

TV 1875 räumt mächtig ab

Schloß Neuhaus (WV). Und wieder ist ein Rekord gebrochen: 280 Judoka – so viele wie nie zuvor – kämpften am letzten Kampftag der Kreisliga in Schloß Neuhaus um Medaillen und Punkte für die Vereinswertung. Trotz des Ansturms bekam der

Ausrichter JC Schloß Neuhaus zusammen mit den Kreiswarten durchweg gute Noten für eine nahezu perfekte Organisation. Bei den Ergebnissen gab es zum Abschluss noch einmal die eine oder andere dicke Überraschung.

Fast perfekt lief es für den **TV Paderborn**. Einmal mehr sahnte er Pokale ab, diesmal fünf: in der U11m, U13w, U15w, U17w und bei den Frauen. Am letzten Kampftag glänzten vor allem in der U11 Pascal Czernoch mit zwei gewonnenen Kämpfen und Platz eins sowie Mauritius Wulf mit Platz zwei. Vize-Westfalenmeister Dominik Brett holte in der U13 die maximale Punktzahl. In der U13w hatte Hannah Sievert wesentlichen Anteil am Pokalgewinn, in der U15w Verena Reitemeier und Theresa Bade, in der U17w Lisa Herlich: Alle erkämpften Platz eins. Bei den Frauen glänzten Melanie Kemper und Daniela Glahn. Bei den Männern gab es manche Revanche der Landesliga auszutragen. Alexander Schmitz verlor erst im Finale und holte sich Platz zwei, hinter Malte Herrmann vom JC Schloß Neuhaus.

Hendrik Bermpohl, Waldemar Straumberger, Thomas Laudien und der erstmals für den **JC Schloß Neuhaus** startende Gerrit Bruchhäuser zeigten mit Herr-

mann die derzeit bestechende Form der Senioren. Platz zwei in der Gesamtwertung geht mehr als in der Ordnung. Die Jungs der U17 wollten Borchsen noch den Pokal wegschnappen, aber Christopher Eusterholz, Moritz Gaidt, Albert Straumberger und U15er Niclas Kretschmer lagen trotz erstklassiger Ergebnisse doch hinten. Ganz anders die U11w. Susanne Koser und Jara Ridderbusch holten den ersten Mädchen-Pokal seit Jahren in die Residenz. Die Jungs der U11 und U13 machten in diesem Jahr schon mehrfach von sich reden. Erfolgreichster Kämpfer mit vier Siegen war Malte Gaidt, weiteres Gold ging an Felix Mikus und Lennart Siemensmeyer. Die höchste Punktzahl gab es in der U13 für Marcel Kirchberger und in der U15 für den herausragenden Simon Voß. Bei den Frauen machte Sandra Koser die Überraschung mit Platz zwei perfekt.

Gleich 42 Starter schickte der **SC Borchsen** auf die Matten. Vor allem die Turniereulinge der U11w schlugen sich bestens.

Meike Jagiella und Sophia Schmidt sicherten sich auf Anhieb Platz eins, Jessica Nagel Platz zwei. In der U13w erkämpften Caroline Wördekemper und Julia Hartmann und in der U15w Sarah Kurze Gold. Den Traum von einem Pokal machten allerdings die Jungs der U17 wahr. Ihnen gelang es, den Dauergewinner JC abzulösen. Steffen Peuser, Oliver Wördekemper und Jan Zernke holten maximale Punkte, den notwendigen Rest besorgten Frederik Berger und Markus Tuchen. Weitere Goldmedaillen gab es für Jonas Twellmann in der U11 und Malte Beckmann in der U13.

Auch beim **TV Salzkotten** gibt es immer mehr Kämpfer, die an der Kreisliga teilnehmen können. Am dritten Kampftag fielen insbesondere Denise Rinschen in der U13 und Mutter Susi bei den Frauen mit Platz eins auf. In der U17 erarbeitete sich Simon Druke einen zweiten Rang, wie auch Christina Ehmman und Annika Ehmman in der U11 sowie Julia Butterweck in der U15. Zwei drit-



Fünf Pokale sicherten sich die Judoka des TV Paderborn | Trainer Elisabeth Tegetmeyer (l.) und Alexander Schmitz mit dem letzten Kampftag der Kreisliga. Das freut die (v.) natürlich ganz besonders. Foto: Andreas Gaidt

te und zwei vierte Plätze rundeten den Erfolg ab.

Für den **SC Grün-Weiß Paderborn** traten nur Lea Lescher und Anna Heiny an. Lea machte wieder kurzen Prozess mit ihren Gegnerinnen, Anna musste sich mit Platz vier zufrieden geben.

Das Ergebnis für den **1. Delbrücker JC** hätte insgesamt besser ausfallen können, so Trainer Klaus Ingendahl. Bei dem einen oder anderen fehlt es noch an der notwendigen Konzentration. Al-

lein Florian Jakobs zeigt schon das ganze Jahr über sehr gute Leistungen. Er holte das einzige Gold nach Delbrück. Zweite Plätze gingen an Annika Jakobs, Mike Kuhlmann und Fabian Schwede. Die Roxlau-Brüder mussten mit dritten Plätzen zufrieden sein.

U11m: 1. TV Paderborn, 2. JC Schloß Neuhaus, 3. HLC Höxter, **U13m:** 1. HLC Höxter, 2. JC Schloß Neuhaus, 3. PSV Detmold, **U15m:** 1. HLC Höxter, 2. TV Paderborn, 3. Delbrücker JC, 4. JC Schloß Neu-

haus, **U17m:** 1. SC Borchsen, 2. JC Schloß Neuhaus, 3. HLC Höxter, TV Paderborn, **Männer:** 1. HLC Höxter, 2. JC Schloß Neuhaus, ESC Warburg, 4. TV Paderborn, **U11w:** 1. JC Schloß Neuhaus, 2. TuS Bödexen, 3. TV Paderborn, **U13w:** 1. TV Paderborn, 2. SC Borchsen, 3. ESC Warburg, **U15w:** 1. TV Paderborn, 2. SC Borchsen, 3. HLC Höxter, **U17w:** 1. TV Paderborn, 2. HLC Höxter, 3. PSV Detmold, **Frauen:** 1. TV Paderborn, 2. JC Schloß Neuhaus, 3. SC Borchsen.